

Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

Urlaub daheim: Märkische Bank StrandGarten öffnet am 4. Juli Alles außer Meer – bis Ende August

Hemer. In diesem Jahr ist nichts selbstverständlich. Viele Parkveranstaltungen sind in den letzten Wochen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen – den Märkische Bank StrandGarten wird es allerdings auch in diesem Sommer geben – und zwar in XXL. Vom 4. Juli bis 30. August bietet der Sauerlandpark Hemer 'Alles außer Meer' mitten im Sauerland. Der StrandGarten ist täglich von 10:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung geöffnet (Gastronomie ab 11:00 Uhr).

Aber so, wie es in diesen Tagen üblich ist, wird auch der StrandGarten kleineren Veränderungen unterzogen werden müssen. „Um die Abstandsregeln einhalten zu können, werden wir das Areal deutlich vergrößern. Auch der gelbe Asphalt im vorderen Bereich des Blücherplatzes wird in eine Strandfläche verwandelt. Außerdem werden wir den Beachbereich bis nahe an das Grohe-Forum ausdehnen“, sagt Thomas Bielawski, Geschäftsführer des Sauerlandparks. Der Zugang zum Park erfolgt, wie in den vergangenen Wochen, über den Eingang am Flora und die Eingänge in Deilinghofen. Der Haupteingang bleibt weiterhin geschlossen „Wir müssen jederzeit die Zahl der kleinen und großen Besucherinnen und Besucher im Auge behalten, deshalb können alle Gäste den Strandgarten ausschließlich von den Themengärten aus betreten und verlassen“, so Bielawski weiter. Liegeflächen sind durch Sonnenschirme definiert. Um sie herum ist das entspannte Genießen des Strandgartens möglich. Dann halten alle die notwendigen Abstände ein. Liegestühle, gestellt vom Park, wird es in diesem Jahr aus hygienischen Gründen nicht geben, alle Gäste haben aber die Möglichkeit, sich ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitzubringen. Die Strandbar von Gastronom Max Arens wechselt die Location und wird in diesem Sommer am Biergarten beheimatet sein. Außerdem schafft der Sauerlandpark bei allen Wegen durch den Strandgarten eine Einbahnstraßen-

Regelung, die von allen Besucherinnen und Besuchern eingehalten werden muss. Auf einen Matschbereich wird, mit Rücksicht auf die Abstandsregelungen, verzichtet. Der Sauerlandpark erhöht in den Toilettenanlagen die Reinigungsintensität. In den Toiletten gilt Maskenpflicht und die Vorgabe von maximal einer Person pro zehn Quadratmetern.

Der Sauerlandpark hat sich in den letzten Wochen sehr intensiv mit dem Ordnungsamt der Stadt Hemer und dem Hygiene-Institut des Ruhrgebiets ausgetauscht, ob die Durchführung der Veranstaltung tatsächlich ohne Risiken für die Gäste durchführbar ist. „Beide Seiten haben ‘Grünes Licht’ gegeben. Jetzt ist es von besonderer Bedeutung, dass sich auch alle an die gültigen Regeln halten. Dann werden wir gemeinsam einen schönen ‘Märkische Bank StrandGarten’ erleben“, freut sich Thomas Bielawski. In den letzten Wochen hatte der Park zudem die Möglichkeit, den Himmelsspiegel noch einmal technisch überholen zu lassen. Bielawski: „Wir haben die Technik, die wir vor zehn Jahren eingebaut haben, auf den Stand der Dinge bringen lassen. Eine leistungsfähigere Filteranlage und eine moderne Dosieranlage für Wasserzusätze sorgen für eine gegenüber den Vorjahren nochmals verbesserte Wasserhygiene.“ Die Wasserqualität des Himmelsspiegels wird täglich durch Mitarbeiter des Sauerlandparks geprüft, einmal in der Woche entnimmt das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets selbst Proben.

So wird aus dem großen Blücherplatz der Märkische Bank StrandGarten - mit einem schlichten Konzept: Sommer, Strand & Wasser! Diese außergewöhnliche Location lädt bei gutem Wetter täglich bis in die Abendstunden zum Entspannen, Chillen und Erholen ein und bietet alles für einen perfekten Strandtag – außer Meer. Strandmatte oder Handtuch, Wasserball, Frisbee, Sonnencreme und Spritzpistole dürfen, wie immer, mitgebracht werden. Sandburgenbau ist erlaubt, dennoch gilt: Rücksichtnehmen hat oberste Priorität, um möglichst wenig Sand in den Himmelsspiegel zu spülen.

Möglich wird der StrandGarten nur mit Unterstützung der Märkischen Bank. „Gerade in diesem Jahr ist es wichtig, abwechslungsreiche Sommerferien in der Heimat genießen zu können. Dazu schafft der StrandGarten beste Voraussetzungen“, betont Hermann Backhaus, Vorstandsvorsitzender der Märkischen Bank eG. Seit dem ersten Sommer hat sich die Bank der Idee des StrandGartens verschrieben. „Wir konnten in den letzten Wochen sehr intensiv verfolgen, wie sehr der Sauerlandpark an einem Konzept gearbeitet hat, das die Durchführung des StrandGartens ermöglicht. Daran erkennt man, dass sich das gesamte Team darum bemüht hat, den Menschen der Region einen Ort zu schenken, an dem man seine Urlaubstage auch daheim genießen kann“, so Backhaus weiter.

Der Sauerlandpark weist darauf hin, dass gleichzeitig nie mehr als 850 Gäste auf dem über 8500 Quadratmeter großen Areal aufhalten dürfen. Speziell datierte oder zeitlich beschränkte kostenlose Zusatz-Karten für den StrandGarten wird es zunächst nicht geben. Sollte die Ausgabe solcher Karten aufgrund des großen Interesses erforderlich werden, wird der Park rechtzeitig darüber informieren. „Aus Erfahrung können wir sagen, dass ausreichend Platz für all diejenigen ist, die den Märkische Bank StrandGarten genießen möchten. Insofern lohnt ein Besuch immer, schließlich gibt es im Park auch noch genug Spielplätze, um gegebenenfalls eine kleine Wartezeit überbrücken zu können“, so Thomas Bielawski. Der Park informiert

zusätzlich auf der Startseite seiner Homepage immer aktuell, ob es ausreichend Platz gibt.